

LANGSTADT PAULY

CHARTERED

815 PONCE DE LEON BLVD.
CORAL GABLES, FLORIDA 33134
PH: (305) 648.3909 FAX: (305) 648-3910
WWW.LANGSTADTPAULY.COM

CLEMENS W. PAULY, LL.M.
ADMITTED IN FLORIDA, NEW YORK AND GERMANY

OLIVER J. LANGSTADT
ADMITTED IN FLORIDA
FAMILY LAW MEDIATOR

(Tag/Monat/2009)

An das
Bundesverwaltungsamt
Köln
Deutschland

via die zuständige deutsche Auslandsvertretung:

Consulate General of the
Federal Republic of Germany

.....

Betreff: **Antrag auf Beibehaltung der deutschen
Staatsangehörigkeit nach § 25 Abs. 2 StAG**
Antragsteller: **'X'**

Sehr geehrte Damen and Herren,

ausweislich beiliegender Vollmacht zeige ich an, daß ich die Interessen meines Mandanten 'X' in vorbezeichneter Angelegenheit vertrete. Zukünftige Korrespondenz in dieser Sache bitte ich daher direkt über mein Büro zu führen.

Mit dem beiliegenden Antrag nebst Anlagen stellt mein Mandant gemäß § 25 Abs. 2 StAG den Antrag, die Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit im Falle der Annahme der US-Staatsbürgerschaft zu erteilen.

Mit diesem Schreiben überreichen wir folgende Unterlagen:

1. Vollmacht;
2. beglaubigte Kopie des Reisepasses des Antragstellers (2x);
3. beglaubigte Kopie der Vorder- und Rückseite der Permanent Resident Card (2x);
4. Antragsformular; sowie
5. das Motivationsschreiben des Antragstellers nebst Anlagen 1 bis 5.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Ausweislich der beiliegenden Kopie seines Reisepasses ist mein Mandant deutscher Staatsbürger. Zudem ist der Antragsteller seit dem (Tag/Monat/Jahr) „Lawful Permanent Resident“ der Vereinigten Staaten von Amerika, siehe beiliegende Kopie der „Permanent Resident Card“ des Antragstellers.

Geboren und aufgewachsen in Deutschland, hat 'X' seine Schul- und Studienzeit hauptsächlich in (Städtenamen) verbracht. Anschließend war er für 10 Jahre als (Tätigkeit) in (Ort, Land) tätig, bevor er im (Monat/Jahr) dem Ruf an die (Namen der Arbeitsstelle in den USA) folgte, wo er seither lebt und arbeitet.

Auch wenn der Lebensmittelpunkt meines Mandanten mittlerweile schon seit fast 10 Jahren in den USA liegt, hat er aufgrund seiner in Deutschland verbrachten Schul- und Studienzeit dort eine prägende Zeit verlebt. Aus dieser Zeit hat er auch noch (Verwandte und Freunde) in Deutschland, zu denen er einen regelmäßigen Kontakt pflegt. Eine Auswahl der oben erwähnten Bezugspersonen finden Sie in der **Anlage I** zum Motivationsschreiben des Antragstellers. Ferner unterhält mein Mandant ein Konto bei der (Name der Bank in Deutschland) und hat auch Rentenansprüche aus seiner Berufszeit in Deutschland, wie Sie den **Anlagen 2 und 3** entnehmen können. Ferner finden Sie anliegend den Lebenslauf meines Mandanten als **Anlage 4**.

Mein Mandant hat damit seine fortbestehenden Bindungen nach

Bundesverwaltungssaint
Antrag des Dr. XY auf Beibehaltungsgenehmigung
13. April 2009
Deutschland hinreichend glaubhaft gemacht.

Der Antragsteller ist zwar seit mehr als viereinhalb Jahren Inhaber einer Greencard und kann daher in den USA dauerhaft leben und arbeiten, in beruflicher Hinsicht ist er jedoch gegenüber US-Staatsbürgern in vergleichbarer Situation benachteiligt.

Wie Sie dem Motivationsschreiben entnehmen können, so ist mein Mandant durch die allgemeine Wirtschaftskrise verunsichert und will sich zu diesem Zeitpunkt auf alternative Arbeitsstellen im öffentlichen Dienst bewerben. Dabei hat mein Mandant vier Stellenausschreibungen des Department of gefunden, für die er allesamt qualifiziert wäre, und die für ihn auch wirtschaftlich interessant wären. Siehe **Anlagen 5**. Zudem böten diese Stellen den zusätzlichen Anreiz einer örtlichen Veränderung. Jedoch setzen sämtliche Stellen die US Staatsangehörigkeit zwingend voraus, so daß mein Mandant sich derzeit auf diese Stellen nicht bewerben kann. Mein Mandant hat damit eine wirtschaftliche Benachteiligung glaubhaft gemacht, die er derzeit mit seiner Greencard erfährt, und die mit Erwerb der US Staatsangehörigkeit beseitigt wäre.

*Bundesverwaltungsamt
Antrag des Dr. X Y auf Beibehaltungsgenehmigung
13. April 2009*

Zusammenfassend bleibt also festzuhalten, dass mein Mandant eine wirtschaftliche Härte erleiden würde, wenn ihm die Annahme der US Staatsangehörigkeit nicht erlaubt würde, da die langjährige Karriere meines Mandanten akut gefährdet ist und ihm eine berufliche Veränderung und Absicherung seiner Laufbahn derzeit mangels US Staatsangehörigkeit versagt ist. Gleichzeitig hat mein Mandant aber auch fortbestehende und hinreichende Bindungen nach Deutschland, die er nicht aufgeben will. Daher hat mein Mandant einen Anspruch auf positive Bescheidung seines Antrags.

Bitte leiten Sie den Antrag zur Prüfung und Bescheidung durch das Bundesverwaltungsamt nach Köln weiter. Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen der Unterzeichner gerne jederzeit auch telefonisch oder per Email (Pauly@LangstadtPauly.com) zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Unterschrift Anwalt

Rechtsanwalt

Vollmacht

Zustellungen werden nur an den
Bevollmächtigten erbeten!

Dem Rechtsanwalt Clemens W. Pauly
Langstadt Pauly Chartered
815 Ponce de Leon Blvd.; Suite 201
Coral Gables, FL 33134, USA

wird hiermit in Sachen 'X'

wegen Antrag auf Erteilung einer Beibehaltungsgenehmigung

Vollmacht erteilt

1. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
2. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten und sonstigen Versorgungsauskünften;
3. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Buggeldsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (im den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 ff StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a II StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren;
4. zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei aussergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fehrzugehalter und deren Versicherer);
5. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Konditionen) in Zusammenhang mit der oben unter "wegen..." genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Konkurs- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder aussergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Ort, den 2_44 03

Unterschrift Antragsteller

Bitte

- Wenn Sie diesen Antrag handschriftlich (gut lesend) ausfüllen.
 - Beantworten Sie die Fragen, indem Sie das Zutreffende ankreuzen und/oder ausfüllen.
- Sollte der Platz für Ihre Antworten nicht ausreichen, machen Sie bitte weitere Angaben auf gesondertem Blatt.
Minderjährige ab 16 Jahren müssen einen eigenen Antrag stellen.

Wenn Sie sich in einem Staat der Europäischen Union oder der Schweiz einbürgern lassen, benötigen Sie keine Beibehaltungsgenehmigung.


Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit

Ich beabsichtige, die US-amerikanische Staatsangehörigkeit zu erwerben.

Mit einer deutschen Staatsangehörigkeit möchte ich nicht verlieren.

1. Ich beantrage daher, die Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit § 25 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) zu erteilen.

Angaben zu meiner Person				
Familiennamen, Geburtsnamen (lt. Geburts-, Heiratsurkunde)		Vornamen (lt. Geburtsurkunde)		
Geburtsdatum (lt. Geburtsurkunde)		Geburtsort, Kreis, Staat (lt. Geburtsurkunde)		
Anschrift am Ort des dauernden Aufenthaltes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)				
Telefon-Nummer (mit Vorwahl)		E-Mail		
Familienstand				
ledig	verheiratet seit	verwitwet seit	geschieden seit	getrennt lebend seit
Nachweis über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit (beglaubigte Kopie):				
Deutscher Reisepass Nr.		ausgestellt am	in	ON bis
Beglaubigte Kopie der Aufenthaltsberechtigung im Aufenthaltsstaat (z.B. permanent resident card, Niederlassungsbewilligung)				
Aufenthalt seit:		Aufenthaltberechtigung seit		

- 
1. Fortbestehende Bindungen an Deutschland

Bitte auf gesondertem Blatt erläutern.

- 3• Gründe für den Erwerb der angestrebten Staatsangehörigkeit

Bitte auf gesondertem Blatt ausführlich erläutern and entsprechende Nachweise beifügen.

Mir ist bekannt, daß für die Erteilung einer Beibehaltungsgenehmigung oder ihre Ablehnung oder bei Zurücknahme des Antrags eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich habe davon Kenntnis genommen, daß falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder Rücknahme der Beibehaltungsgenehmigung führen können.

Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse während des Verfahrens werde ich unverzüglich mitteilen.

Ich weiß, daß der Erwerb einer anderen Staatsangehörigkeit vor Aushändigung der Genehmigungsurkunde zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit den sofortigen Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit zur Folge hat.

Bitte beachten Sie, daß in vielen Staaten der Erwerb der dortigen Staatsangehörigkeit auf den Antragszeitpunkt zurückwirkt and damit zum Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit führt. Beantragen Sie daher die fremde Staatsangehörigkeit zu Ihrer eigenen Sicherheit erst, wenn Sie die Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit in Händen halten!

Unterschrift Antragsteller

‘X’
Adresse in den U.S.A.
Privat: (Telefon)
Büro: (Telefon)
Email

(Tag/Monat/2009)

An das Bundesverwaltungsamt Köln

via das

Consulate General of the
Federal Republic of Germany ...

.....

.....

Motivationsschreiben zum Antrag auf Beibehaltungsgenehmigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zu meinen Ausführungen in dem Antragsblatt auf Erteilung der Beibehaltung der deutschen Staatsbürgerschaft nach § 25 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz, begründe ich die Punkte 2. und 3. wie folgt:

Fortbestehende Bindungen an Deutschland

Ich wurde am (Datum) in (Stadt) geboren und habe meine Kindes- and Jugendjahre in Deutschland verbracht. Sowohl Grundschule als auch Gymnasium absolvierte ich in (Stadt), wo ich nach dem Abitur zunächst drei Jahre lang als (Tätigkeit) in der Firma (Name) gearbeitet habe. Im Jahr (Jahreszahl) habe ich dann meine (Name der Ausbildung) begonnen, anfangs in (Name der Stadt oder des Landes). Nach Studienabschluss arbeitete ich bis Ende (Jahreszahl) als (Name der Tätigkeit und des Orts), bevor ich als (Tätigkeit) nach (Ort, Land) ging. Nach 10 Jahren Tätigkeit in (Land) folgte ich dann im (Monat + Jahr) dem Ruf an die (Name der Institution) in (Stadt), U.S.A., wo

ich seither lebe und arbeite.

Neben meiner Familie und Freunden in Deutschland, zu denen ich bis heute einen regen Kontakt pflege, unterhalte ich ein Konto bei der (Name der Bank in Deutschland), und bin Mitglied in der (Name der deutschen Rentenversicherung). Eine exemplarische Auflistung meiner deutschen Familie und Freunde finden Sie in der beigefügten **Anlage 1**, und einen aktuellen Kontoauszug der (Name der Bank in Deutschland) und meines Rentenkontos finden Sie in **Anlagen 2 und 3**. Zudem habe ich zur besseren Übersicht meinen tabellarischen Lebenslauf als **Anlage 4** beigefügt.

Auch wenn ich die US-Staatsangehörigkeit anstrebe, so würde ich diese nur annehmen, wenn mir die Genehmigung erteilt wird, gleichzeitig die deutsche Staatsangehörigkeit beizubehalten, da ich mich nach wie vor als Deutscher fühle, enge persönliche Kontakte nach Deutschland unterhalte, und auch beruflich oder persönlich eine zukünftige Rückkehr nach Deutschland nicht ausschliessen möchte.

Gründe für den Erwerb der angestrebten Staatsangehörigkeit

Obwohl ich seit nunmehr fast 10 Jahren als (Tätigkeit) in (Stadt), U.S.A., arbeite, geht mit der allgemeinen Wirtschaftskrise auch eine akute Jobunsicherheit einher, der ich damit begegnen möchte, daß ich mich auf alternative Arbeitsstellen bewerben kann, die „krisensicher“ sind.

Im Rahmen meiner beruflichen Laufbahn sind für mich dabei insbesondere verschiedene Stellen im öffentlichen Dienst interessant; dies, sowohl aus finanzieller Perspektive, aber auch aufgrund des Anreizes einer möglichen örtlichen Veränderung, so zum Beispiel nach (US Bundesstaat aus dem eine der Job Advertisements stammt). Ich habe exemplarisch einmal vier (4) Stellenausschreibungen durch das United States Department of beigefügt (**Anlagen 5**), für die ich allesamt qualifiziert wäre, soweit ich auch die US Staatsangehörigkeit inne hätte. Ich bin also beruflich derzeit benachteiligt, weil ich mich auf diese interessanten Stellen nicht erfolgreich bewerben kann.

Zusammenfassend möchte ich also feststellen, dass es mir als Inhaber einer Greencard seit (X) Jahren zwar grundsätzlich möglich ist, in den USA weiter zu leben und zu arbeiten, ich jedoch aufgrund der oben dargestellten Situation nun auf die US-Staatsbürgerschaft angewiesen bin, um hier weiterhin meiner Tätigkeit nach fast (X) Jahren Ausbildung, Fortbildung, und Arbeitserfahrung nachgehen zu können.

Ich bitte daher, meinen Beibehaltungsantrag zu genehmigen, damit ich meine berufliche Karriere in den USA fortsetzen, und mich nach annähernd 10 Jahren in Amerika auch vollständig in die amerikanische Gesellschaft integrieren kann, ohne dafür meine deutsche Staatsbürgerschaft aufgeben zu müssen, so daß ich mein Leben nach dem Ruhestand auch jederzeit wieder in Deutschland weiterführen kann.

Mit freundlichen Grüßen,

'X':

Verwandschaft und Freunde in Deutschland

Name	Beziehung	Anschrift and Rufnummer	Wie und wie oft in Kontakt
	Familie		1-2 x pro Monat telefonisch, 1 x wöchentlich per Email, sowie 1 Besuch /Jahr
	Freunde		1 x pro Monat telefonisch, 1 x wöchentlich per Email, sowie 1 Besuch / Jahr

Dem Beibehaltungsantrag noch beigefügt waren:

- Bankauszug (nicht-beglaubigte Fotokopie)
- Kontoauszug des Rentenkontos (nicht-beglaubigte Fotokopie)
- Tabellarischer Lebenslauf
- 4 Fotokopien von Stellenangeboten, die die amerikanische Staatsbürgerschaft Voraussetzen (nicht-beglaubigte Fotokopien/Ausdrucke)